



WIRKLICH  
WIRKSAMES  
WISSEN

## Der Port-Katheter<sup>1</sup>

Zum Punktieren dürfen nur Spezialnadeln verwendet werden, die aus der Punktionsmembran nichts ausstanzen, sondern das Material nur verdrängen.

### Spülen Indikation:

- beim Anstechen der Portkammer
- zum Überprüfen der Durchgängigkeit
- nach Aspiration, Blutrückfluss oder Verabreichung von Blutprodukten
- zwischen zwei unterschiedlichen Substanzen, sofern Wirkstoffinteraktionen zu erwarten sind
- nach der letzten Medikation, außer bei Elektrolytlösung ohne Zusätze

### Spülen:

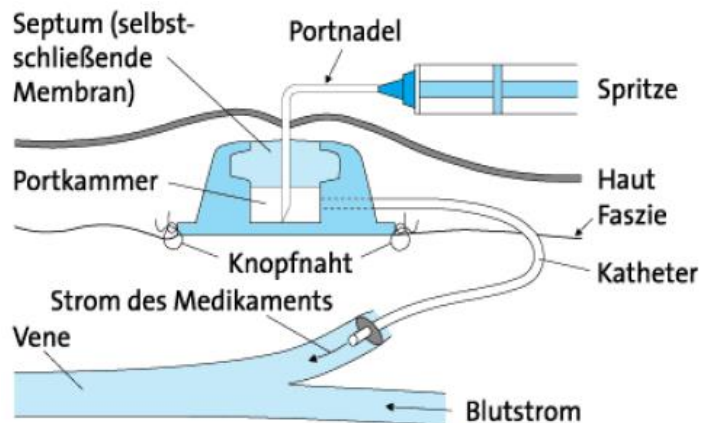
Sterile NaCl 0,9% - Lösung aus 10 ml Einmalspritze. Wesentlich ist dabei der Kolbendurchmesser dieser Spritze um einen zu hohen Injektionsdruck zu vermeiden.

### Pflege der liegenden Portnadel:

- Wechsel der Nadel alle 7 Tage
- Manipulationen an der Einstichstelle auf ein Minimum reduzieren
- tägliche Kontrolle der Einstichstelle auf Entzündungszeichen
- bei eingeschränkter Kooperationsfähigkeit Sichtkontrolle notwendig
- transparente semipermeable Folienverbände sind gegenüber Gazeverbänden zu bevorzugen – tägliche Kontrolle
- keine Salben, Cremes oder Gels auf die Punktionsstelle

### Routinemäßiger Verbandwechsel:

- transparente semipermeable Folienverbände: Wechsel spätestens nach 7 Tagen empfohlen bzw. lt. Herstellerangaben
- Gazeverband: Wechsel zwischen 24 und 72 Stunden empfohlen



## Quellen:

- 1) Arbeitsgruppe Krankenhaushygiene (2016) Hygieneplan für vollständig implantierte Zugänge (Port-Katheter-Systeme) Für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen. AG-Krankenhaushygiene Wiener KAV in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Hygiene der MA 15. Abzurufen online im Isidor <https://isidor.hausderbarmherzigkeit.at/dokumente-prozesse-site/Seiten/prodoks-suche-alles.aspx?k=Porta#k=hygiene%20umgang%20mit%20port> (Zugriff am 5.04.2022)

Bild: online unter: <https://www.onkodin.de/e6/e38842/e40188/e40235/> (Zugriff am 4.04.2022)